

## **Corona in der Kinder- und Jugendarzt-Praxis**

**Ziel der Untersuchung ist die Dokumentation an sich selber wahrgenommener Beschwerden, ggf. durchgeführter PCR- und Antikörper-Diagnostik auf Coronaviren bei ärztlichen und nicht-ärztlichen Mitarbeitern/innen in Kinder- und Jugendarztpraxen**

Die meisten bisherigen Studien weisen darauf hin, dass Kinder und Jugendliche die Infektion mit SARS-Cov-19 genauso häufig durchleben, wie Erwachsene, aber deutlich weniger Symptome zeigen und praktisch keine schwerwiegenden Folgeschäden haben. Einzelne Studien z.B. die isländische beschreiben hingegen, dass Kinder- und Jugendliche seltener erkranken und vor allem die Infektion auch nicht weitergeben. Todesfälle sind sehr selten und auf Kinder mit Vorerkrankungen beschränkt.

Auf der anderen Seite ist ein Infekt bei Kindern und Jugendlichen oft nicht von einem üblichen „normalen“ grippalem Infekt zu unterscheiden.

Sollten Kinder und Jugendliche für die Verbreitung von SARS-CoV-19 von besonderer Bedeutung sein, so wären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kinder und Jugendarztpraxen durch den intensiven Kontakt zu dieser Patientengruppe einem besonders hohen Risiko ausgesetzt mit dem SARS-Cov-19 infiziert zu werden.

Gleichzeitig ist unklar ob Beschäftigte von Arztpraxen wegen einer „trainierten“ Immunität durch frühere Coronavirus-Kontakte möglicherweise weniger schwerwiegende Verläufe bei der Infektion mit SARS-CoV-2 haben, als die Durchschnittsbevölkerung.

Folgende Fragen stellen sich daher und möchten wir mit dieser Umfrage klären:

1. Haben Beschäftigte in Kinder- und Jugendarztpraxen seit Januar 2020 bei sich selber Anzeichen einer Covid-19-Erkrankung wahrgenommen?
2. Können sie diese auf einen konkreten Kontakt zu potentiell ansteckenden Personen zurückführen (Auslandsreise in Risikogebiet) oder nur auf die Praxisarbeit?
3. Wurden in der Folge oder auch anlasslos bei dieser Personengruppe eine PCR-Untersuchung auf SARS-Cov-19-RNA veranlasst und wie waren die Ergebnisse?
4. Wurden in der Folge oder auch anlasslos bei dieser Personengruppe eine serologische Untersuchung auf SARS-Cov-19 Antikörper veranlasst und wie waren die Ergebnisse? Hierbei sammeln wir zusätzlich die Art der Untersuchung (Schnelltest/ELISA) und ggf. weitere Informationen darüber (Hersteller, Kenndaten der Tests)
5. Lässt sich aus der zeitlichen Abfolge von Symptomen, PCR-Testung und Serokonversion etwas über den typischen Verlauf der SARS-Cov-19-Erkrankung bei Beschäftigten in Kinder- und Jugendarztpraxen oder eine Altersabhängigkeit von Beschwerden ableiten?
6. Wie vorangeschritten ist die Serokonversion auf Coronavirusantikörper bei Beschäftigten in Kinder- und Jugendarztpraxen gegenüber der Normalbevölkerung?

Wir sind uns bewusst, dass bei dieser Befragung offene Fragen bleiben, z.B. durch:

- fehlenden oder noch unzureichende Aussagen zu serologischen Untersuchungen und deren Bedeutung bzgl. einer Immunität
- unklare Aussagekraft bei technisch bedingt falsch negativen PCR- Untersuchungen
- geringer Aussagekraft, bei geringer Teilnehmerzahl

Es besteht die Annahme, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arztpraxen, insbesondere auch Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte selber

- durch die unklare Situation auch bezogen auf ihr eigenes Risiko aktuell besonders sensibilisiert sind und einer unterstützenden Teilnahme positiv gestimmt sind.
- gegenüber der Normalbevölkerung als Experten besonders differenziert über eigene Symptome berichten können.
- durch den ständigen beruflichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen mit ihrer eigenen Krankheitsauseinandersetzung ein ergänzendes, möglicherweise aussagekräftiges Abbild über die Durchseuchung bei Kindern und Jugendlichen in Baden Württemberg abgeben können.

Bei Fragen wenden Sie sich an: [info@co-pra.de](mailto:info@co-pra.de)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und: Kommen Sie gut durch diese Zeit.

**Studienleitung:** Christian Steuber, Dr. Silke Schwarz, Tobias Maurer, PD Dr. Ekkehart Jenetzky, Prof. David Martin,  
Private Universität Witten/Herdecke gGmbH  
Alfred-Herrhausen-Straße 50  
D - 58448 Witten